

Internationale Prozessführung und Schiedsgerichtsbarkeit

Schwerpunktbereich 1 : Internationalisierung und Europäisierung des Rechts

Blockseminar (via ZOOM oder in Präsenz)

I. Internationales Schiedsverfahren

1. Transparenz/Öffentlichkeit versus Vertraulichkeit/Geheimhaltung im Schiedsverfahren
2. Überarbeitung der IBA-Regeln zur Beweisaufnahme in der internationalen Schiedsgerichtsbarkeit (2020)
3. Online Dispute Resolution
4. Mehrparteienschiedsverfahren: Voraussetzungen und Ablauf
5. Die Ablehnung von Schiedsrichter*innen im Schiedsverfahren
6. Anerkennung und Vollstreckung von Schiedssprüchen
7. Rechtsgrundlage und Umfang des rechtlichen Gehörs in Schiedsverfahren mit Sitz in Deutschland

II. Internationale Prozessführung

8. Grenzüberschreitende Prozessführungsverbote (*antisuit injunctions*)
9. Das U.S.-amerikanische Beweisermittlungsverfahren nach 28 U.S.C. § 1782 und die Verwertbarkeit von daraus gewonnenen beweisrelevanten Informationen im deutschen Zivilprozess
10. Kollektiver Rechtsschutz als Mittel zur Bewältigung grenzüberschreitender Schadensfälle in Europa
11. Die Anerkennung US-amerikanischer *class action*-Entscheidungen in Deutschland
12. Zuständigkeitsdurchgriff im internationalen Rechtsverkehr (*jurisdiction based on corporate affiliations or agency relationships*)
13. Das Haager Übereinkommen über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Urteile in Zivil- oder Handelssachen (2019)
14. Grenzüberschreitende Zivilverfahren nach dem Brexit